

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2026

Neue Ära der Intelligenz



Kennzahlen

NEMETSCHEK GROUP

Angaben in Mio. €	3 Monate 2026	3 Monate 2025	Veränderung
Operative Kennzahlen			
Umsatzerlöse	313,1	282,8	10,7 %
– davon Softwarelizenzen	6,9	14,8	–53,7 %
– davon wiederkehrende Umsätze	296,9	259,6	14,4 %
– Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	248,3	195,1	27,3 %
EBITDA	98,4	80,7	22,0 %
in % vom Umsatz	31,4 %	28,5 %	
EBIT	79,2	62,2	27,3 %
in % vom Umsatz	25,3 %	22,0 %	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	60,4	44,9	34,5 %
je Aktie in €	0,52	0,39	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	69,2	52,6	31,6 %
je Aktie in €	0,60	0,46	
Kennzahlen Cashflow			
Operativer Cashflow	140,4	139,5	0,6 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	–39,1	–6,2	>–100 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	–64,9	–70,0	7,2 %
Free Cashflow	101,3	133,4	–24,0 %
Free Cashflow vor M&A Investitionen	137,3	138,9	–1,2 %
Kennzahlen Bilanz			
Liquide Mittel*	291,8	252,0	15,8 %
Nettoliquidität/-verschuldung*	–7,8	–107,5	92,7 %
Bilanzsumme*	2.224,3	2.118,2	5,1 %
Eigenkapitalquote in %*	47,3 %	45,6 %	3,7 %
Mitarbeiter zum Stichtag	4.089	3.994	2,4 %
Aktienkennzahlen			
Schlusskurs (Xetra) in €	63,70	106,80	
Marktkapitalisierung	7.356,76	12.329,62	

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2025.

Konzernzwischenlagebericht (1. Quartal 2026)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Erfolgreicher Jahresauftakt im Q1 2026: Starkes Umsatzwachstum von 10,7 % bei einer EBITDA-Marge von 31,4 %

In den ersten drei Monaten stieg der Konzernumsatz um 10,7 % auf 313,1 Mio. EUR (Vorjahr: 282,8 Mio. EUR). Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen, ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 17,0 %. Das Build-Segment trug mit einem weiterhin außerordentlich starken Wachstum zu dieser Entwicklung entscheidend bei. Auch das Segment Design zeigte eine starke operative Performance.

Das EBITDA erhöhte sich überproportional zum Umsatz um 22,0 % auf 98,4 Mio. EUR (Vorjahr: 80,7 Mio. EUR), getragen von Skaleneffekten, operativer Stärke und einem konsequenten Fokus auf operative Exzellenz. Die EBITDA-Marge stieg von 28,5 % in den ersten drei Monaten 2025 auf 31,4 % zum 31. März 2026. In der EBITDA-Marge sind bereits angefallene Akquisitionskosten der erwarteten HCSS-Übernahme enthalten. Im Vorjahresquartal war unter anderem ein außerordentlicher, nicht operativer Effekt aufgrund der Insolvenz eines Service- und Zahlungsdienstleisters enthalten.

Umsatzentwicklung

Umsatz nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich in den ersten drei Monaten 2026 eine sehr starke Entwicklung der Umsätze. Gleichzeitig konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere durch Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen insgesamt auf 296,9 Mio. EUR (Vorjahr: 259,6 Mio. EUR), was ein Wachstum von 14,4 % (währungsbereinigt: 21,0 %) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 27,3 % (währungsbereinigt: 35,4 %) von 195,1 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 248,3 Mio. EUR. Der ARR stieg in den ersten drei Monaten 2026 um 14,4 % (währungsbereinigt: 21,0 %) auf 1.187,5 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz.

Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit um 3 Prozentpunkte auf 94,8 % (Vorjahr: 91,8 %).

Entsprechend lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 6,9 Mio. EUR um –53,7 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vorjahr:

14,8 Mio. EUR). Währungsbereinigt lag der Rückgang bei 51,1 %. Damit reduzierte sich der Anteil der Lizenzen am Gesamtumsatz deutlich von 5,2 % in den ersten drei Monaten 2025 auf nunmehr 2,2 %.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2026 um 14,3 % auf 56,7 Mio. EUR (Vorjahr: 49,6 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 256,4 Mio. EUR (Vorjahr: 233,2 Mio. EUR), was einem Plus von 10,0 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Das ausgewiesene Umsatzwachstum im Ausland wurde von negativen Währungseffekten vor allem aufgrund des schwächeren US-Dollar belastet. Der Umsatzanteil des Auslands lag in den ersten drei Monaten 2026 bei 81,9 % (Vorjahr: 82,5 %).

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt auf den Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte in den ersten drei Monaten 2026 ein Umsatz von 136,2 Mio. EUR (Vorjahr: 128,9 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 5,7 % (währungsbereinigt: 9,5 %) entspricht. Treiber war insbesondere ein starkes Neugeschäft. Zudem schreitet die Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS erfolgreich und nach Plan voran, was sich im starken Wachstum dieser Umsatzkategorie mit 49,2 % (währungsbereinigt: 54,7 %) widerspiegelt, einschließlich positiver Effekte aus der Umsatzrealisierung von Mehrjahresverträgen, die angeboten werden, um die Migration bestehender Kunden von Serviceverträgen auf Subskriptionsmodelle zu unterstützen.

Das EBITDA stieg von 30,7 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2025 um 12,0 % auf 34,4 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2026, was zu einer Marge von 25,2 % (Vorjahr: 23,8 %) führte.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, setzte sich die außerordentlich starke Wachstumsdynamik auch im 1. Quartal 2026 fort, die vor allem durch ein starkes Neugeschäft und die weitere erfolgreiche Internationalisierung getrieben wurde. Insgesamt stieg der Segmentumsatz deutlich in den ersten drei Monaten 2026 um 19,8 % (währungsbereinigt: 29,8 %) auf 134,7 Mio. EUR (Vorjahr: 112,4 Mio. EUR). Zudem hat die Marke Bluebeam erfolgreich und wie geplant ihr agentive KI-basiertes Produktpaket „Bluebeam Max“ im Markt eingeführt und damit einen wichtigen Schritt in Richtung KI-gestützter Lösungen für die Bauindustrie gemacht. Mit Bluebeam Max erweitert das Unternehmen sein Portfolio um innovative Funktionen, die die Effizienz und Zusammenarbeit entlang der Bauprozesse weiter verbessern.

Das EBITDA stieg deutlich stärker als der Umsatz in den ersten drei Monaten 2026 um 34,9% auf 53,2 Mio. EUR (Vorjahr: 39,5 Mio. EUR). Damit stieg in den ersten drei Monaten 2026 die EBITDA-Marge auf 39,5% (Vorjahr: 35,1%).

Das **Segment Manage** fokussiert sich vor allem auf den europäischen Gewerbebau. In den ersten drei Monaten 2026 konnte insgesamt ein Umsatz von 13,2 Mio. EUR erwirtschaftet werden. Das bedeutet ein Wachstum von 3,2% (währungsbereinigt: 3,0%) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, in dem ein Umsatz von 12,8 Mio. EUR erzielt werden konnte. Eine zunehmende Nachfrage sowie eine gut gefüllte Vertriebspipeline bei bestehenden und neuen Kunden – insbesondere im öffentlichen Sektor und Finanzsektor – bilden die Basis für ein beschleunigtes Wachstum in den kommenden Quartalen, im Einklang mit den Wachstumsplänen.

Das EBITDA des Segments lag in den ersten drei Monaten 2026 bei 1,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR) was zu einer EBITDA-Marge von 10,4% in den ersten drei Monaten 2026 führte (Vorjahr: 10,9%).

Im **Segment Media** erhöhte sich der Umsatz auf 29,6 Mio. EUR, ein Wachstum von 0,8% (währungsbereinigt: 6,6%) zum Vorjahr (29,4 Mio. EUR). Die Geschäftsentwicklung ist nach wie vor durch die anhaltend gemischte Marktdynamik mit weiterhin verlängerten Investitionsentscheidungen und entsprechend längeren Vertriebszyklen der Kunden geprägt. Gleichzeitig hat das Segment wesentliche Grundlagen für weiteres Wachstum geschaffen, darunter beispielsweise den Launch der Renderinglösung Archviz um die Expansion in der AEC/O-Industrie weitervorzutreiben oder die Partnerschaft mit Tencent Cloud zur Integration KI-gestützter 3D-Workflows in bestehende Lösungen.

Das EBITDA erhöhte sich zum Vorjahr auf 9,5 Mio. EUR (Vorjahr: 9,1 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge stieg entsprechend von 31,0% in den ersten drei Monaten 2025 auf 32,0%. Im Vorjahresquartal war ein nicht operativer Effekt aus der Insolvenz eines Service- und Zahlungsproviders enthalten sowie entsprechende Maßnahmen zu Abmilderung dieser Auswirkungen.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,52 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten drei Monaten 2026 um 7,7% von 223,7 Mio. EUR auf 240,9 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 11,6 Mio. EUR (Vorjahr: 11,3 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 4,4% von 118,0 Mio. EUR in den ersten drei Monaten 2025 auf 123,2 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 14,5% von 75,9 Mio. EUR auf 86,9 Mio. EUR gestiegen. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich um 4,1% von 18,4 Mio. EUR auf 19,2 Mio. EUR.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten drei Monaten 2026 um 34,5% auf 60,4 Mio. EUR (Vorjahr: 44,9 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei

0,52 EUR (Vorjahr: 0,39 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung erhöhte sich der Jahresüberschuss in den ersten drei Monaten 2026 um 31,6% auf 69,2 Mio. EUR (Vorjahr: 52,6 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,60 EUR (Vorjahr: 0,46 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende der ersten drei Monate 2026 auf 21,5% (Vorjahr: 20,4%).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 140,4 Mio. EUR – liquide Mittel bei 291,8 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für die Rückzahlung der revolvingenden Kreditlinie, Unternehmenserwerbe, Tilgung von Leasingverbindlichkeiten, Investitionen in das Anlagevermögen sowie Investitionen in Start-ups genutzt.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten drei Monaten 2026 einen **operativen Cashflow** von 140,4 Mio. EUR (Vorjahr: 139,5 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten drei Monaten 2026 bei –39,1 Mio. EUR (Vorjahr: –6,2 Mio. EUR) und beinhaltet mit 32,7 Mio. EUR Unternehmenserwerbe (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR), Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 3,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,0 Mio. EUR) sowie Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 3,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –64,9 Mio. EUR (Vorjahr: –70,0 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen die Tilgung der revolvingenden Kreditlinie in Höhe von 60,0 Mio. EUR (Vorjahr: 51,0 Mio. EUR), Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 4,3 Mio. EUR (Vorjahr: 4,3 Mio. EUR), Zinszahlungen in Höhe von 0,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,0 Mio. EUR) im Zusammenhang mit dem Schulscheindarlehen sowie der revolvingenden Kreditlinie. Zum 31. März 2026 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 291,8 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 252,0 Mio. EUR).

Vermögenslage

Eigenkapitalquote bei 47,3%

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von 2.118,2 Mio. EUR auf 2.224,3 Mio. EUR. Das Eigenkapital betrug 1.051,1 Mio. EUR (31. Dezember 2025: 965,5 Mio. EUR). Der Überschuss zum 31. März 2026 (61,3 Mio. EUR) sowie die fremdwährungsbedingte Aufwertung des Konzernreinvermögens (21,9 Mio. EUR) wirkten eigenkapitalerhöhend; diese Effekte wurden teilweise durch die aktienbasierte Vergütung (2,4 Mio. EUR) kompensiert. Die Eigenkapitalquote lag zum Ende der ersten drei Monate 2026 bei 47,3% nach 45,6% zum 31. Dezember 2025.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Die Nemetschek Group hat am 13. April 2026 eine verbindliche Vereinbarung mit Thoma Bravo, dem weltweit größten, auf Software spezialisierten Private-Equity-Unternehmen zur Übernahme der Heavy Construction Systems Specialists, LLC („HCSS“) mit Hauptsitz in Sugar Land, Texas (USA) unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion wird in der zweiten Jahreshälfte 2026 erwartet.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. März 2026 beschäftigte die Nemetschek Group 4.089 Mitarbeiter (31. März 2025: 3.994), ein Anstieg von 2,4 % zum vergleichbaren Vorjahresquartal. In den folgenden Quartalen beabsichtigt die Nemetschek Group moderat weiter Personal aufzubauen, um das zukünftige Wachstum sicherzustellen.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2025 beschriebenen Chancen und Risiken.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Nach dem sehr erfolgreichen Jahresauftakt bekräftigt der Vorstand den bisherigen Ausblick für das Geschäftsjahr 2026. Das organische währungsbereinigte Umsatzwachstum wird in einer Bandbreite von 14 % bis 15 % erwartet. Die EBITDA-Marge soll weiter steigen und wird in einer Bandbreite zwischen 32 % und 33 % erwartet, getragen von Skaleneffekten und einer hohen operativen Exzellenz, bei gleichzeitig weiterhin hohen Investitionen in den Ausbau des Geschäfts sowie in kundenorientierte Innovationen.

Konsolidierungseffekte durch die Akquisition von HCSS werden nach dem Closing bekannt gegeben, das von den üblichen regulatorischen Genehmigungen und Abschlussbedingungen abhängt und in der zweiten Jahreshälfte 2026 erwartet wird.

Diese Prognosen basieren auf der Annahme, dass sich die globalen wirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht verschlechtern. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass sich der aktuelle Konflikt im Nahen Osten weder wesentlich ausweitet noch über einen längeren Zeitraum anhält. Aus heutiger Sicht wird daher kein wesentlicher Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Nemetschek Group erwartet.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2026 und 2025

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3 Monate 2026	3 Monate 2025
Umsatzerlöse	313.090	282.810
Sonstige Erträge	7.026	3.082
Betriebliche Erträge	320.116	285.892
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-11.580	-11.332
Personalaufwand	-123.241	-117.999
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-19.178	-18.422
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-11.661	-10.818
Sonstige Aufwendungen	-86.904	-75.906
Betriebliche Aufwendungen	-240.904	-223.659
Betriebsergebnis (EBIT)	79.213	62.233
Zinserträge	520	723
Zinsaufwendungen	-3.631	-5.649
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	2.124	-97
Finanzergebnis	-987	-5.024
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-104	-268
Ergebnis vor Steuern (EBT)	78.121	56.941
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-16.803	-11.599
Periodenergebnis	61.319	45.342
Sonstiges Ergebnis der Periode:		
Differenz aus Währungsumrechnung	21.938	-40.459
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	21.938	-40.459
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	2	91
Steuereffekt	-0	-27
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	1	64
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	21.940	-40.394
Gesamtergebnis der Periode	83.258	4.947
Zurechnung Periodenergebnis:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	60.372	44.883
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	947	459
Periodenergebnis	61.319	45.342
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	81.757	5.610
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.502	-663
Gesamtergebnis der Periode	83.258	4.947
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,52	0,39
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,52	0,39
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.490.794	115.445.916
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.490.794	115.445.916

Konzern-Bilanz

zum 31. März 2026 und zum 31. Dezember 2025

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	31.03.2026	31.12.2025
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		291.785	251.981
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		140.223	153.368
Vorräte		636	616
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		20.623	19.882
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		3.109	6.384
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		55.744	45.278
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		512.120	477.511
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		17.264	18.050
Immaterielle Vermögenswerte		390.107	361.923
Geschäfts- oder Firmenwerte		1.089.503	1.065.007
Nutzungsrechte		41.134	40.854
Anteile an assoziierten Unternehmen		14.618	14.722
Latente Steueransprüche		25.186	24.611
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		54.868	48.977
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		79.474	66.559
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		1.712.155	1.640.703
Aktiva, gesamt		2.224.276	2.118.214

Passiva	Angaben in Tausend €	31.03.2026	31.12.2025
Kurzfristige Schulden			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		24.600	27.002
Rückstellungen		41.490	48.123
Abgegrenzte Schulden		68.269	60.653
Umsatzabgrenzungsposten		494.832	435.855
Schulden aus Ertragsteuern		22.164	10.330
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		4.183	770
Leasingverbindlichkeiten		12.588	13.283
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		33.431	29.438
Kurzfristige Schulden, gesamt		701.557	625.454
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		299.633	359.465
Latente Steuerschulden		73.692	69.479
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		2.461	2.772
Rückstellungen		13.543	13.982
Umsatzabgrenzungsposten		28.732	30.725
Schulden aus Ertragsteuern		14.909	14.705
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		6.529	4.305
Leasingverbindlichkeiten		32.069	31.786
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		22	63
Langfristige Schulden, gesamt		471.591	527.282
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Eigene Anteile		-1.135	-1.135
Gewinnrücklage		971.540	908.775
Sonstiges Ergebnis		-85.193	-106.578
Eigenkapital, Konzernanteile		1.013.196	929.047
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		37.932	36.431
Eigenkapital, gesamt		1.051.128	965.478
Passiva, gesamt		2.224.276	2.118.214

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2026 und 2025

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	3 Monate 2026	3 Monate 2025
Ergebnis (vor Steuern)	78.121	56.941
Abschreibungen auf Anlagevermögen	19.178	18.422
Finanzergebnis	987	5.024
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	104	268
EBITDA	98.391	80.655
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	7.322	578
Perioden-Cashflow	105.713	81.233
Änderung Trade Working Capital	56.252	69.573
Änderung Sonstiges Working Capital	-15.132	-11.448
Operative Finanzierungseffekte	1.520	687
Steuer Cashflow	-7.959	-497
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	140.393	139.548
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.433	-714
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	311	60
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-32.708	-3.549
Auszahlung für den Erwerb von Eigenkapitalinstrumenten anderer Unternehmen	-3.244	-1.967
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-39.074	-6.171
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-60.000	-51.031
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-4.280	-4.348
Gezahlte Zinsen	-641	-3.044
Auszahlungen für den Erwerb von Darlehensverbindlichkeiten	0	-459
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	0	-11.108
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-64.921	-69.991
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	36.398	63.386
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	3.406	-5.095
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	251.981	205.733
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	291.785	264.024

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2026 und 2025

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Gewinnrücklage	Sonstiges Ergebnis			
Stand 01.01.2025	115.500	12.485	0	763.744	14.734	906.463	37.914	944.377
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	–	–39.273	–39.273	–1.122	–40.394
Periodenergebnis	–	–	–	44.883	–	44.883	459	45.342
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	44.883	–39.273	5.610	–663	4.947
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	–7.469	–	–7.469	–	–7.469
Eigene Anteile	–	–	–6.632	0	–	–6.632	–	–6.632
Stand 31.03.2025	115.500	12.485	–6.632	801.158	–24.540	897.971	37.251	935.222
Stand 01.01.2026	115.500	12.485	–1.135	908.775	–106.579	929.047	36.431	965.478
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	–	–	21.385	21.385	555	21.939
Periodenergebnis	–	–	–	60.372	–	60.372	947	61.319
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	60.372	21.385	81.757	1.502	83.258
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	2.392	–	2.392	–	2.392
Eigene Anteile	–	–	0	0	–	0	–	0
Stand 31.03.2026	115.500	12.485	–1.135	971.540	–85.195	1.013.196	37.932	1.051.128

NEMETSCHKEK
GROUP

Nemetschek SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

